



Web-to-Print-Projekte erfolgreich umsetzen

**Vortrag für das
Online Print Symposium
München 2013**



Dipl.-Ing. (FH) Ira Melaschuk
Tel.: (0 60 31) 72 19 03
ira@melaschuk-medien.de
www.melaschuk-medien.de

Vorstellung Ira Melaschuk, Melaschuk-Medien

- ▶ Inhaberin von Melaschuk-Medien seit 2000
- ▶ **Arbeitsgebiete** sind Beratungen und Workshops
- ▶ **Schwerpunktthemen** sind Web-to-Print, Web-to-Publish und Cross-Media
- ▶ **Aufgaben** sind Systemauswahl-Beratung, Vertriebsschulungen für Druck- und Mediendienstleister
- ▶ **Kunden** sind Industrie- und Handelsunternehmen, Agenturen, Druckereien

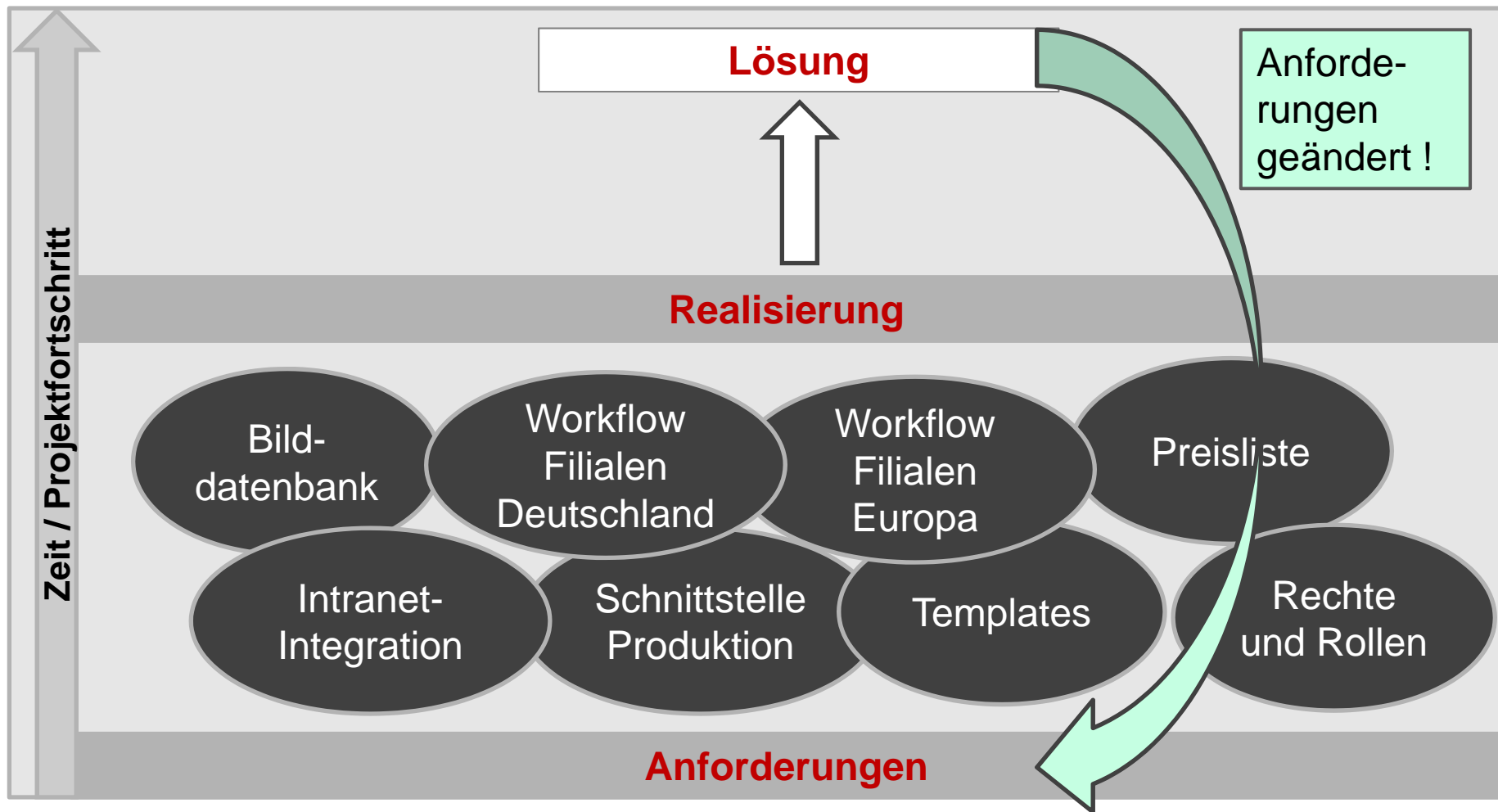
Mehr Informationen:

www.Melaschuk-Medien.de

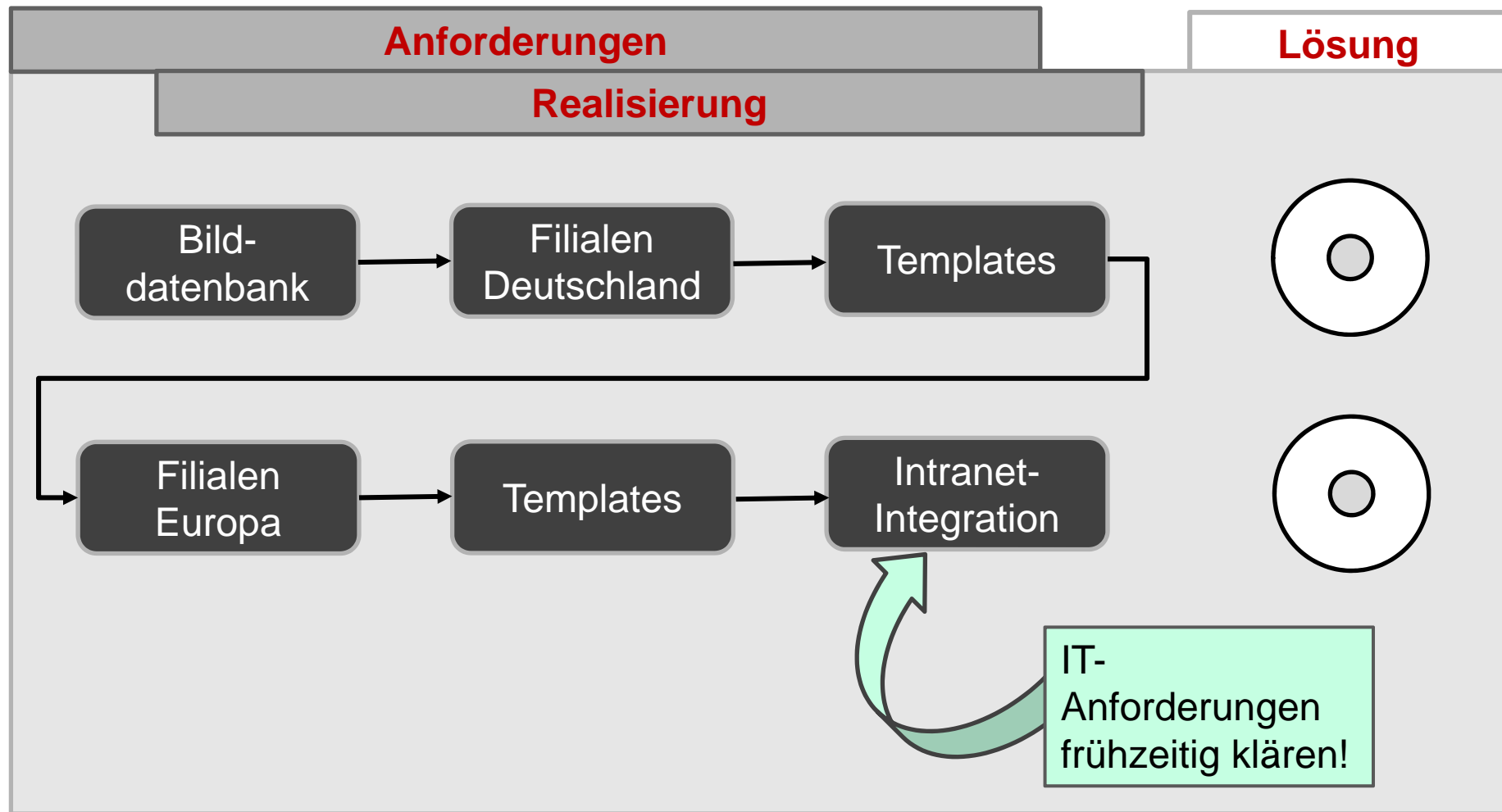
Vortragsinhalt

Kritische Erfolgsfaktoren	Folien-Nr.
Projektanforderungen	4-6
Standardisierung	7-12
Benutzerakzeptanz	13-16

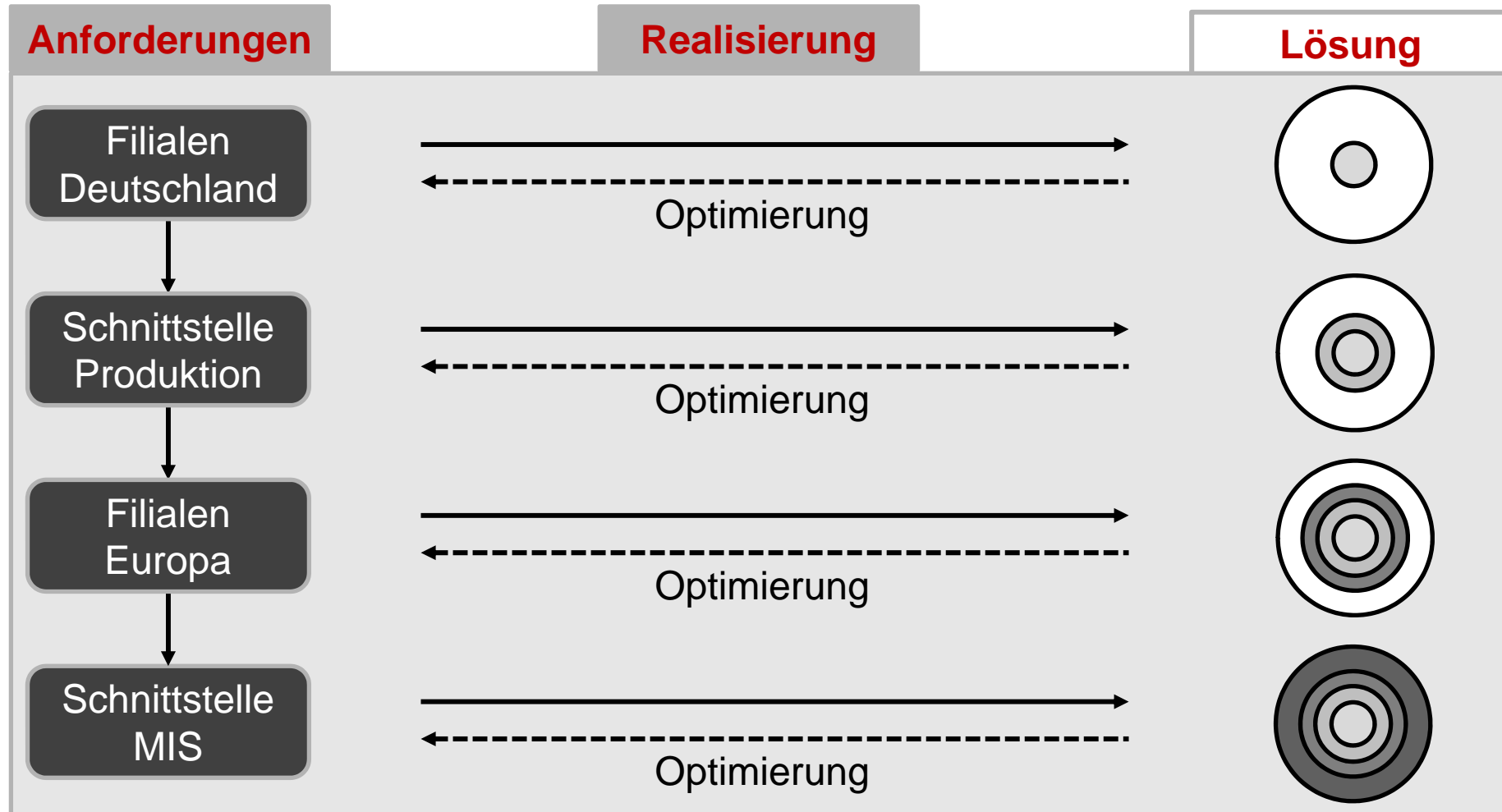
Projektanforderungen: zu umfangreich !



Projektanforderungen: sind unvollständig !



Projektanforderungen: schrittweise realisieren !



Standardisierung: ist elementar !



Werbemittel und Produkte müssen standardisiert werden !

Stolpersteine:

- ▶ Akzeptanz der Standardisierung
- ▶ Hohe Variabilität der Werbemittel
- ▶ Hoher Kreativanteil

Standardisierung: Praxisbeispiel – Vielfalt eines Werbeträgers

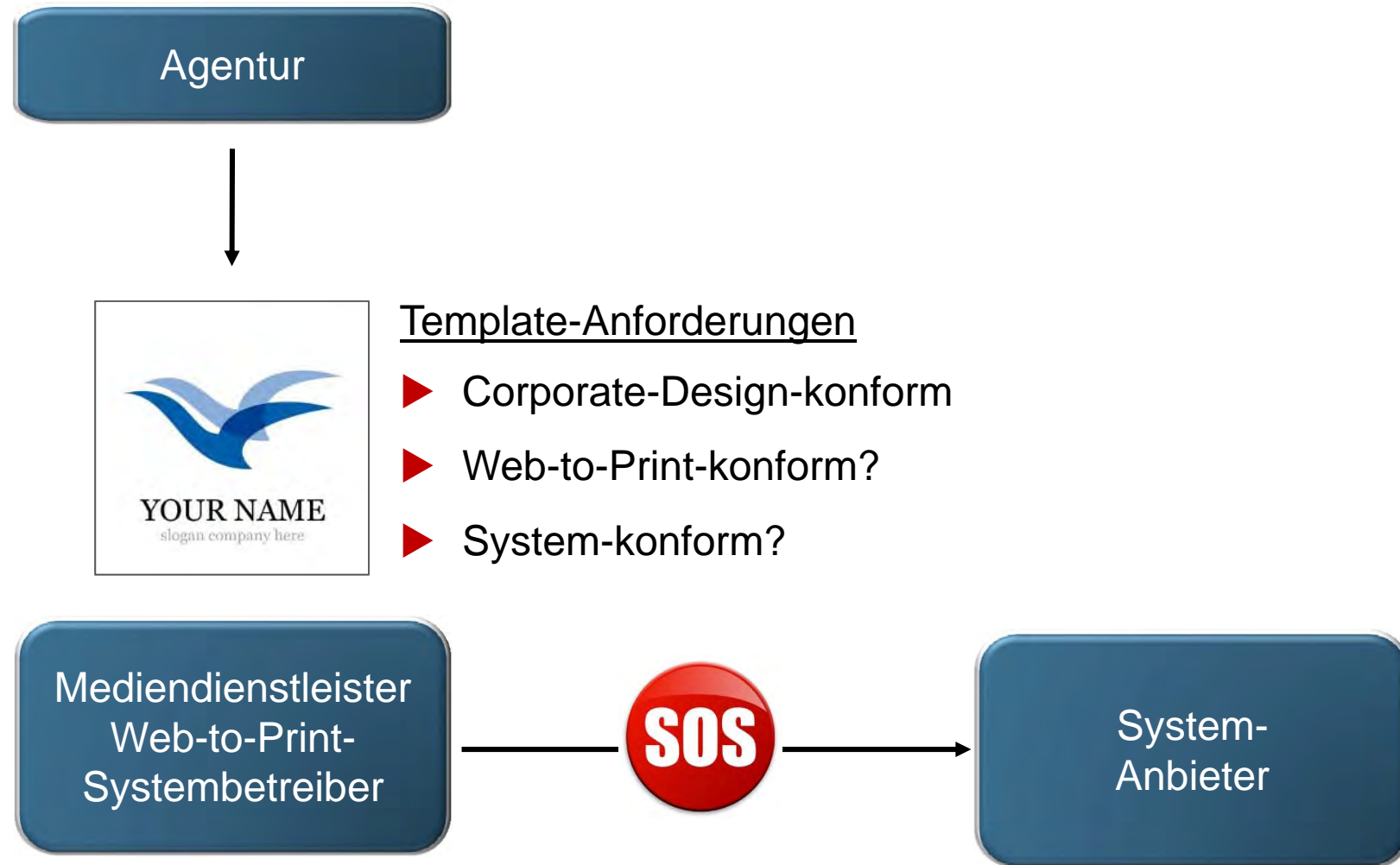


Abbildungen mit freundlicher Genehmigung des Goethe-Instituts e. V. (2011)

Standardisierung: Praxisbeispiel – verschiedenste Werbemittel



Standardisierung: Problem durch arbeitsteilige Template-Erstellung



Standardisierung: Optimierte Template-Erstellung

- ▶ Template-Erstellung zentral aus einer Hand
- ▶ Enge Abstimmung zwischen Agentur und Systembetreiber
- ▶ Agentur erhält genaue Vorgaben

Standardisierung: Vorgaben für die Template-Erstellung

Online-PrintShop R42 Template-Vorgaben für den HTML-Editor



Voraussetzungen für die Erstellung von Templates:

- ✓ Offene Layoutdatei in Adobe Indesign (ab CS 4, MacOS oder Windows).
- ✓ Die Original-Bilddateien als Verknüpfungen im Dokument. Farbmodus kann CMYK oder RGB sein, sowie Schmuckfarben nach Pantone enthalten.
- ✓ Die verwendeten Schriften sollten im OpenType- (OTF) oder TrueType-Format (TTF) vorliegen.

Dokument-Einstellungen in Indesign:

- ✓ Das Dokumentformat („Dokument einrichten“) in Indesign (Einzelseiten oder aufgeklapptes Format) wird unverändert in die Vorlage übernommen. Wir empfehlen das aufgeklappte Format für (Grüß-)Karten: Somit hat jede Karte zwei Seiten (z.B. Klappkarte DINlang: 420x105mm, zzgl. Anschnitt).
- ✓ Es ist darauf zu achten, keine Doppelseiten zu erzeugen (keinen „Bund“).
- ✓ Anschnitt möglichst symmetrisch anlegen (z.B. 2 oder 3 mm rundum).
- ✓ Die Musterseiten im Dokument müssen leer sein.
- ✓ Achten Sie bitte darauf, dass es keine „unnötigen“ Elemente im Dokument gibt (z.B. ausgeblendete Ebenen, Text-/Bildboxen außerhalb des sichtbaren Arbeitsbereichs, überflüssige (Muster-)Seiten).

Benutzerakzeptanz: Anforderungen für den Erfolg



- ▶ Anwender frühzeitig einbinden
- ▶ „Roll-out“ als Prozess
- ▶ Motivation der Benutzer, Anreize schaffen
- ▶ Gewohnte Abläufe, Lieferanten-Bindungen berücksichtigen

Benutzerakzeptanz: Praxisbeispiel Download-Funktion

The screenshot shows the DeutscheBKK online print shop interface. At the top, it says 'Ihrer Gesundheit zuliebe DeutscheBKK' and 'Eingeloggt als: Cay Solution | Abmelden'. Below the navigation tabs (Allg. Printmedien, Privatkunden, Firmenkunden), the 'Warenkorb' (Shopping Cart) is displayed. It contains one item: 'Veranstaltungsplakat Ernährung DIN-A4' with a quantity of 1 and a price of 0.00 €. A dropdown menu is open over the quantity field, showing options: 'Download', '5', '10', '15', '20', '25', '50', '100', and '150'. Below the cart items, there are buttons for 'neues Produkt' and 'weiter'. The right sidebar contains navigation links: Startseite, Warenkorb, Meine Daten, Meine Bestellungen, Hilfe, Administration (with sub-links for article and image management, help, and news), and Statistik (with sub-links for user and product ranking, and total sales).

System, Anbieter:
cayPRINTER,
cay solutions GmbH

Benutzerakzeptanz: Praxisbeispiel Speicher-Funktion

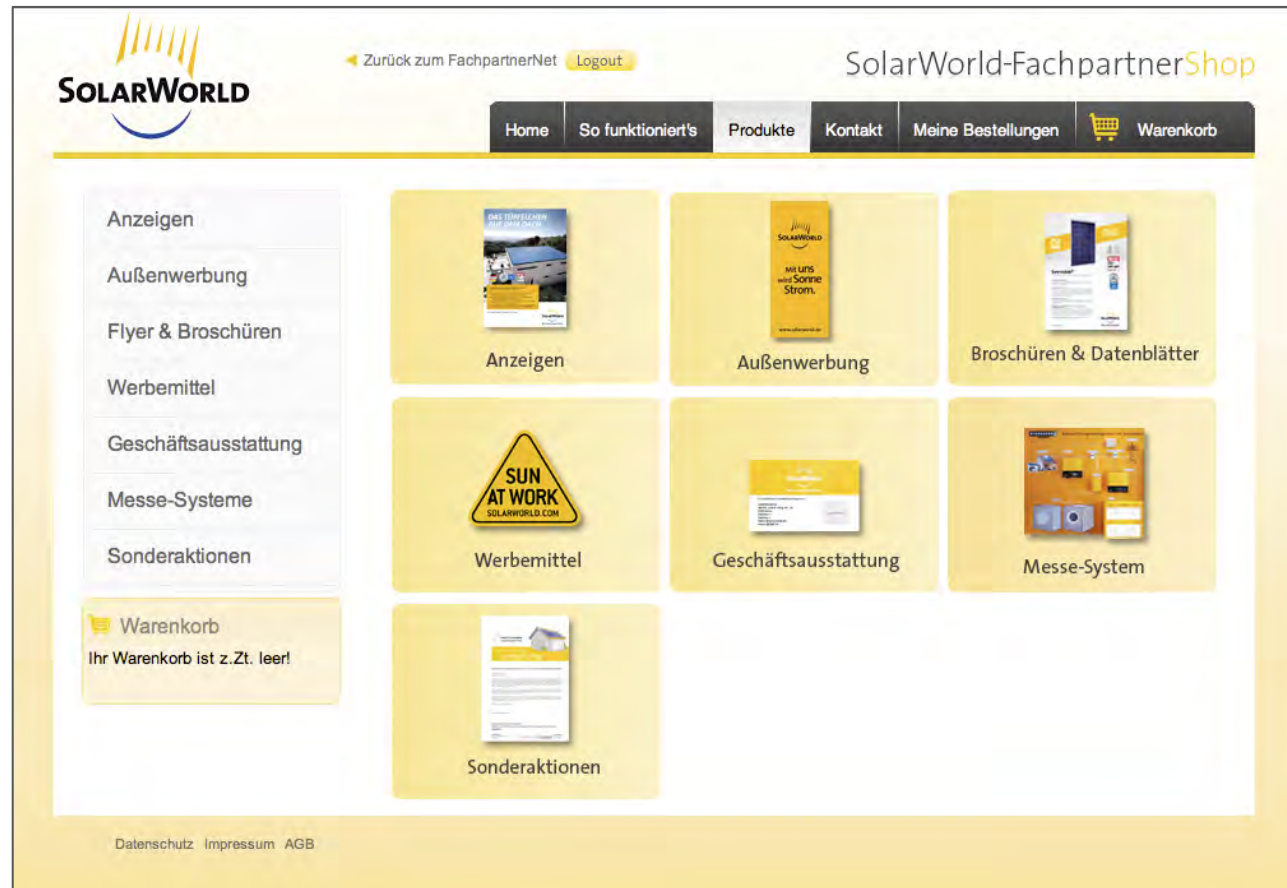
The screenshot shows the 'Web2Print Shop' interface. At the top, there are navigation links: 'AGB', 'Hilfe', 'Impressum', 'Startseite', 'Abmelden', 'Benutzerprofil', and 'Warenkorb'. The main header features the 'Web2Print Shop' logo and the 'easy Apotheke' logo with the tagline 'Das beste Mittel gegen teuer.'. Below the header, there is a 'Kampagne' section. The main content area is titled 'Monatsflyer mit Gutschein' and contains the instruction: 'Ihre ausgewählten Artikel. Verändern Sie die Reihenfolge per Drag & Drop:'. Below this, there is a list of products on 'Seite 2':

- Granufink Prosta**
PZN: 3169030
- Ginkobil-ratiopharm 120 mg**
PZN: 6680875
Ihr VK: 34,33 Euro. bzw. 25,5 % zum UVP.
- Aspirin complex**
PZN: 4114918
Ihr VK: 9,85 Euro. bzw. 30,7 % zum UVP.
- Crataegutt novo 450 mg**
PZN: 6894719
Ihr VK: 22,61 Euro. bzw. 28,7 % zum UVP.
- Remifemin plus**
PZN: 4930523
Ihr VK: 15,48 Euro. bzw. 28,0 % zum UVP.
- Eucerin pH5 Waschlotion**
PZN: 0256969
Ihr VK: 9,90 Euro. bzw. 23,0 % zum UVP.

On the right side of the product list, there are two vertical promotional banners. The top one says 'Alles zu Discount-Preisen!' and 'Sparen ist keine Frage des Alters. Sondern des Verstandes.'. The bottom one says 'Ihre Apotheken-Discounte' and 'Chronisch günstig!'.

System, Anbieter:
publiXone,
Konzept-iX
Software GmbH

Benutzerakzeptanz: Praxisbeispiel hohe Nutzungsrate



System, Anbieter:
Get copy,
Getconnected

Zusammenfassung: Erfolgsfaktoren für Web-to-Print-Projekte

- ▶ **Projektanforderungen:**
Projekt-Bausteine definieren und schrittweise umsetzen
- ▶ **Standardisierung:**
Produkte und Prozesse standardisieren
- ▶ **Benutzerakzeptanz:**
Benutzeranforderungen einbeziehen, Kontrolle und Optimierung nach der Einführung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

